



Diplom 102

Fachhochschule Rottenburg  
Hochschule für Forstwirtschaft

Management ◀ Technik ◀ Ökologie

# ECTS

**ECTS**

European Community Course  
Credit Transfer System

**SOCRATES**  
Deutsch

Teil A

I. Allgemeine Einführung Seite 2

II. Die Hochschule

A. Der Standort Seite 3

B. Das akademische Jahr Seite 3

C. Beschreibung der Hochschule Seite 3

D. Einschreibung Seite 4

III. Allgemeine Praktische Hinweise

A. Unterbringung Seite 4

B. Verkehrsmittel Seite 4

C. Formalitäten im Gastland Seite 4

D. Lebensunterhaltskosten Seite 5

E. Gesundheits- und Versicherungswesen Seite 6

F. Studieneinrichtungen der Hochschule Seite 7

G. Informationen für das tägliche Leben Seite 7

IV. Beschreibung des Studiengangs Seite 8

Struktur des Studiums und des Creditsystems Seite 9

Teil B

Curriculum Seite 14

## I. Allgemeine Einführung

### ECTS

Um Studierenden zu einem optimalen Nutzen ihres Auslandsstudiums zu verhelfen, hat die Kommission der Europäischen Gemeinschaft das Europäische System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS = 'European Community Course Credit Transfer System' ) entwickelt. Hiermit wird eine Methode bereitgestellt, die es erlaubt, Studienleistungen zu messen und zu vergleichen, sowie sie von einer Hochschule an eine andere zu übertragen.

ECTS garantiert die akademische Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen und ermöglicht Studierenden den Zugang zu regulären Lehrveranstaltungen, so daß sie Seite an Seite mit den einheimischen Kommilitonen studieren und am Hochschulleben der Gasthochschule teilnehmen können.

Nach einem Auslandsaufenthalt wollen einige Studierende möglicherweise nicht an ihre Heimathochschulen zurückkehren, sondern eher an der Gasthochschule bleiben, um dort einen Abschluß anzustreben oder an eine dritte Hochschule wechseln. Dabei entscheiden die jeweils aufnehmenden Hochschulen, ob dies möglich ist und weiche Bedingungen für die Einschreibung und/oder zur Erlangung eines (Abschluß-) Zeugnisses erfüllt sein müssen.

### ECTS-Anrechnungspunkte

Das ECTS-Kreditsystem beruht auf der studentischen Leistung. Dem Arbeitspensum eines Studienjahres werden 60 ECTS Kreditpunkte; einem Semester werden in der Regel 30 ECTS Kreditpunkte zugeordnet. Für die Fertigstellung der Diplomarbeit werden zusätzlich 30 ECTS Kreditpunkte vergeben.

Unter Berücksichtigung der jeweils von den Studierenden geforderten Arbeitsleistungen ist es Angelegenheit der teilnehmenden Fachbereiche, die Kreditpunkte auf die verschiedenen Lehrveranstaltungen zu verteilen.

ECTS-Anrechnungspunkte werden auch für Praktika und die Vorbereitung von Diplom- und anderen Abschlussarbeiten vergeben, wenn diese Aktivitäten als Teil des offiziellen Studienprogramms einer abschließenden Bewertung unterliegen.

Voraussetzung für die Vergabe ist eine erfolgreiche und vollständig abgeschlossene Studienleistung.

Wenn die Studierenden an ihre Heimathochschule zurückkehren und das Studienprogramm, das zuvor zwischen Gast- und Heimathochschule vereinbart wurde, erfolgreich absolviert haben, findet der "Credittransfer" statt, so daß die Studierenden ohne Zeitverlust weiter studieren können.

Ein 8 Semestriges Studium an der FHR entspricht 270 ECTS Kreditpunkten.

## II. Die Hochschule

### A. Der Standort

Anschrift:

Schadenweilerhof 1  
D 72108 Rottenburg  
<http://www.fh-rottenburg.de>

Telefonnummern:

Hochschulleitung: ++ 49 (0) 7472 951 0  
e-mail: [tzschupke@fh-rottenburg.de](mailto:tzschupke@fh-rottenburg.de)  
Auslandsamt: ++ 49 (0) 7472 951 205  
e-mail: [bort@fh-rottenburg.de](mailto:bort@fh-rottenburg.de)  
Studentensekretariat: ++ 49 (0) 7472 951 202  
e-mail: [vogt@fh-rottenburg.de](mailto:vogt@fh-rottenburg.de)

Erasmus

Hochschulkoordinator

Prof. Jörg-Dieter Schultz  
Schadenweilerhof 1  
72108 Rottenburg  
Telefon: ++ 49 (0) 7472 951 234  
Telefax: ++ 49 (0) 7472 951 200  
e-mail: [schultz@fh-rottenburg.de](mailto:schultz@fh-rottenburg.de)

### B. Das akademische Jahr

Das akademische Jahr wird in zwei Semester unterteilt:

<b>Wintersemester</b>	01. September. bis 28. Februar
Vorlesungszeit	Erster Montag im Oktober bis 31. Januar
Prüfungen	im Februar
<b>Sommersemester</b>	01. März bis erste Woche im August.
Vorlesungszeit:	Zweiter Montag im März bis erste Woche im Juli.
Prüfungen	im Juli und erste Woche im August.

**C. Beschreibung der Hochschule**

Die Fachhochschule Rottenburg umfaßt ausschließlich den Studiengang Forstwirtschaft.

Die Zahl der Studierenden beträgt 350

**D. Einschreibung  
Studentensekretariat.**

Schadenweilerhof  
72108 Rottenburg  
Telefon: ++49 (0) 7472 951 202  
Telefax: ++49 (0) 7472 951 200  
e-mail: vogt@fh-Rottenburg.de

**Unterlagen.**

Zur Immatrikulation benötigen Sie:  
Ausgefüllte ECTS Formulare  
Nachweis, daß Sie den Beitrag für das Studentenwerk überwiesen haben.  
Bescheinigung Ihrer Krankenkasse (E128 oder E111)

**Sprachkenntnisse:**

Für ECTS studierende wird kein Einstufungstest zur Überprüfung der Kenntnisse der deutschen Sprache durchgeführt. Von den ECTS Studierenden wird vielmehr erwartet, daß sie bei ihrer Ankunft am Studienort über Deutschkenntnisse verfügen. Die Sprache bei den Lehrveranstaltungen ist deutsch. Die Fh-Rottenburg bemüht sich jedoch, Teilnahmemöglichkeiten an semestervorbereitenden und semesterbegleitenden Sprachkursen für ECTS – Studierende zu organisieren. Bitte erfragen Sie rechtzeitig vorher beim Hochschulkoordinator nach möglichen Angeboten für Sprachkurse!

**III. Allgemeine Praktische Hinweise****A. Unterbringung**

Die FHR verfügt über keine eigenen Wohnanlagen. In Rottenburg sowie in der näheren Umgebung besteht ein ausreichendes Angebot an Zimmern. Im Studentensekretariat liegt eine Liste mit Adressen von Vermietern aus.

**B. Verkehrsmittel**

Die FHR liegt ca. 2 km außerhalb der Stadt Rottenburg. Der Standort der Fachhochschule ist nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zu Fuß ist die FHR von Rottenburg aus in ca. 20 Min. zu erreichen. Ansonsten werden ein Fahrrad, Pkw und Fahrgemeinschaften empfohlen..

**C. Formalitäten im Gastland**

Vor der Anreise

Nachdem die Studierenden durch den ECTS – Koordinator die Anerkennung als ECTS-Studierender an der Fachhochschule Rottenburg erhalten haben, sollten vor der Abreise folgende Schritte unternommen werden:

Die Studierenden bestätigen dem ECTS- Koordinator, dass sie den Platz als ECTS-Incoming Students annehmen.

Termin für des Wintersemester : 30.Juli!

Termin für das Sommersemester: 20. Dezember

Sie besorgen sich eine Formular E 128 oder E 111 bei ihrer Heimatkrankenkasse.

Die Studierenden besorgen sich eine Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass sie über genügend finanzielle Mittel für den Auslandsaufenthalt verfügen.(derzeit DM 1000.- ; ca. 500.-€ monatlich) Da das Stipendium aus dem ERASMUS/ECTS Programm diesen Betrag nicht abdeckt, muss ein formloses Schreiben, z.B. von den Eltern vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, dass die Differenz abgedeckt wird.

Ankunft

Aufenthaltsgenehmigung: Studierende aus EU- Mitgliedsstaaten und der EFTA benötigen bei der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland kein Visum. Studierende, die länger als 3 Monate in der Bundesrepublik bleiben möchten, müssen nach der Ankunft bei der Ausländerstelle der Stadt Rottenburg eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen.

Immatrikulation: Die Studierenden müssen sich sofort nach der Ankunft an der FHR immatrikulieren. Hierzu sind dem Studentensekretariat die vom ECTS – Koordinator bestätigte Anerkennung als ERASMUS/ECTS Student und der Studentenausweis der Heimathochschule vorzulegen.

Anmeldung: Die Studierenden müssen sich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Rottenburg anmelden.

Dazu benötigen Sie:

Immatrikulationsbescheinigung der FHR

Personalausweis oder Reisepass,

Bescheinigung über ausreichend finanzielle Mittel.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Rottenburg:

Mo, Di, Mi	8.30 – 16.00 Uhr
Do	8.30 – 18.00 Uhr
Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Sa	10.00 – 11.00 Uhr

**D. Lebensunterhaltskosten** In Deutschland sind die Lebenshaltungskosten relativ hoch. Studierende benötigen im Monat ca. 1000.- bis 1200.- DM ca. 500.- bis 600.- € für Wohnung, Verpflegung, Bücher, Versicherung, Transport usw.  
Die Preise für Zimmermiete betragen ca. 300.- bis 500.- DM (ca. 150.- bis 250 €).

Mensa: Die Studierenden können in der Mensa der FHR ein Mittagessen für DM 3.70 ca. 1.80 € erhalten.

**E. Gesundheits- und Versicherungswesen**

**Versicherungsschutz** Alle Studierenden müssen bei Ihrer Immatrikulation eine allgemeine Krankenversicherung nachweisen. Deshalb müssen Sie sich das Formular E 128 oder E 111 bei ihrer Heimatkrankenkasse besorgen. Vor einem Arztbesuch ist dieses Formular bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) in Rottenburg in einen Berechtigungsschein umzutauschen. Dabei sollte auch nachgefragt werden, ob eine Befreiung von der Zuzahlung für Medikamente zu bekommen ist.  
Auf dem Weg zur Hochschule und im Bereich der Hochschule sind Studierende automatisch über die gesetzlich vorgeschriebene Unfallversicherung geschützt.

**F. Studieneinrichtungen der Hochschule**

- Arboretum Sammler wichtiger Bäume und Sträucher im FH-Bereich zur Demonstration und Bestimmung; über 250 verschiedene Arten.
- Ausbildungsjagd Ca. 1200 ha für Übungen im praktischen Jagdbetrieb; Anlagen für jagdliches Übungsschießen; zuzüglich eines Ausbildungsgewässers am Neckar , Länge 1.000 m.
- Bibliothek Ca. 20.000 Medieneinheiten und ca. 90 Fachzeitschriften. Sie ist eine der modernsten und schönsten forstwissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands.
- Klimastation Zur Erfassung ökologisch relevanter Kenngrößen des Klimas; Vertiefung der theoretischen Wissensvermittlung durch praktisches Messen.
- Lehrrevier Stadtwald Rottenburg (2.000 ha), Mischbestand mit allen wichtigen Bestandestypen und Baumarten Mitteleuropas; Standortverhältnisse sind exemplarisch für den südwestdeutschen Raum! Orientierung an den Grundsätzen einer naturnahen Waldwirtschaft.

Rechenzentrum Die FHR verfügt über drei PC-Pools und einen Grafik-Multi-Media-Seminarraum. Alle Arbeitsplätze sind vernetzt. Alle Studierenden haben Anschluß ans Internet. Außerdem verfügt die FH über ein umfangreiches Informationssystem mit den Bereichen Forst und Umwelt. (Hauptbestandteil ist die ökologische Datenbank ÖKOWALD).

### **G. Informationen für das tägliche Leben**

Banken Es gibt mehrere Banken in Rottenburg. Die Öffnungszeiten sind normalerweise von 9.00 – bis 16.30 Uhr, Donnerstag bis 19.00 Uhr geöffnet.  
Internationale EC – Automaten sind ausreichend vorhanden.  
Falls Sie in Deutschland ein Konto eröffnen wollen, sollten Sie nach einem kostenlosen Konto für Studierende fragen!

Geschäfte Geschäfte in Rottenburg haben normalerweise von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Einige größere Geschäfte bis 20.. Uhr.

Freizeit Die geografische Lage zwischen dem Schwarzwald, der Schwäbischen Alb und dem Bodensee bietet viele Möglichkeiten für Kultur- oder Naturorientierten Freizeitunternehmungen.

In Rottenburg gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Lokalen. Die Universitätsstadt Tübingen, die in 10 Minuten mit dem Zug zu erreichen ist, bietet eine weitere Zahl an Studentenkneipen sowie andere Arten an Unterhaltung an.

## **IV. Beschreibung des Studiengangs**

**Ablauf des Studiums** Das Studium an der FHR umfasst acht Semester, es dauert somit im Regelfall vier Jahre. Zwei der acht Semester sind sog. Praxissemester (drittes und sechstes Semester), welche in anerkannten Forst- und anderen branchenverwandten Betrieben oder Verwaltungen absolviert werden.

Das Grundstudium umfasst die ersten zwei Studiensemester sowie ein Praxissemester und schließt mit dem Zwischenzeugnis ab.

Im Hauptstudium, das aus vier Studiensemestern und dem zweiten Praxissemester besteht, dominieren anwendungsorien-

tierte Fächer. Am Ende des Hauptstudiums ist eine Diplomarbeit anzufertigen, die gemeinsam mit den erforderlichen Leistungsnachweisen zur Zulassung zur Diplom-Prüfung berechtigt.

Ein Teil des Hauptstudium ist durch Wahlpflichtfächer in vier Studienschwerpunkte aufgesplittet: Der Studienschwerpunkt „Allgemeine Forstwirtschaft“ umfasst solche Wahlfächer, die insbesondere für eine angestrebte Tätigkeit in einem öffentlich-rechtlichen Forstbetrieb hilfreich sein können, während die Wahlpflichtfächer für den Studienschwerpunkt "Angewandte Betriebswirtschaft (Holzwirtschaft)" vor allem vertiefendes betriebswirtschaftliches Wissen, Managementtechniken, nationale und internationale Holzmarktlehre vermitteln. Die Studierenden des Studienschwerpunktes "Geographische Informationssysteme & Landschaftsmanagement" belegen hingegen Fächer wie Landeskunde und Naturschutzpraxis, Geographische Informationssysteme, Umweltrecht und Planungspraxis u.a..

Aufgrund der bereits erwähnten Vereinbarung mit der niederländischen Agrarhochschule Larenstein können Studierende seit 1999 auch „Tropische Forstwirtschaft“ als weiteren Studienschwerpunkt wählen. Das 2. Praxissemester wird dann in den Tropen, das 7. und 8. Studiensemester in den Niederlanden absolviert. Absolventen dieser Vertiefungsrichtung erhalten neben dem deutschen auch ein niederländisches Diplom (Doppeldiplomierung). Umgekehrt können niederländische Studenten nach dem 2. Praxissemester in die Vertiefungsrichtungen der FHR einsteigen – auch hier ist der Abschluss ein Doppeldiplom.

Mit erfolgreichem Abschluss der Diplom-Prüfung wird den Absolventen der Titel eines Diplom-Ingenieurs (FH) verliehen.

Struktur des Studiums und des Creditsystems

Grundstudium

1. + 2. Sem.

	Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
G.11/12 Botanik/Vegetationskunde und Wald- baugrundlagen	2	20	10	7	WS und SS
G.13 Angewandte Klimatologie	1	5	2	1	WS
G.14/15 Gesteinskunde/Landschaftsökologie	2	8	4	3	WS
G.21 Einführung in die Entomologie	1	5	3	1	SS
G.22/23 Zoologie einschl. Wildbiologi- e/Wildökologie	3	14	7	5	WS/SS
G.31/32 EDV/Grundlagen der Statistik	2	11	5	4	G.31 WS u. SS G.32 SS
G.41/42 Karten- und Vermessungskun- de/Holzmesslehre	1	14	7	5	G.41 SS G.42 WS u. SS
G.51-54 Waldarbeit und Forsttechnik	1	17	9	6	G.51/52 WS G.53/54 SS
G.55 Waldarbeitslehre 2	1	4	2	1	SS
G.61 Juristische Grundlagen	2	6	3	2	WS
G.71 Einführung in die Entwicklungszusam- menarbeit	1	4	2	1	SS
G.72 Grundlagen der Wirtschaftslehre	2	4	2	1	WS
G.81 Fremdsprache	1/2/3	8	4	3	SS
		120	60	40	

3. Semester

	Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	US	Semester
betreutes Betriebspraktikum	1	54	28	18	WS
Seminar G90.1 Holzerntetechnik	1	3	1	1	WS
G90.2 Bestandesbegründung/Wild-schutz	1	3	1	1	WS
		60	30	20	
<b>Σ Grundstudium</b>		<b>180</b>	<b>90</b>	<b>60</b>	

Hauptstudium (Pflichtteil)

4. + 5. Sem.		Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
H.11 Bodenökologie	5205 5206	3	9	5	3	SS u. WS
H.12 Waldbau 1	5210	3	17	8	5	SS u. WS
H.13 Waldbau 2	8281	4	11	6	4	WS u. SS
H.21/22 Grundl. d. Waldschut- zes/Forstschadorganismen	5215	1	9	5	3	H.21 SS H.22 WS
H.31 Jagdbetriebslehre	4209	2	7	3	2	SS
H.41/42/43 Grundl.d. Naturschut- zes/Raumordnung/Umweltschutz	5220	3	13	6	4	H.41/42 SS H.43 WS
H.51/52 Waldarbeitslehre 3/Hiebsplanung	5230 + 5225	4	16	8	6	H.51 SS H.52 WS
H.53 Mitarbeiter- und Betriebsführung	5235	1	5	2	2	WS
H.61 Datenbank-Management	5240	2	5	2	2	WS
H.71 Kosten- u. Investitionsrechnung	4210	3	6	3	2	SS
H.72/73 Arbeits-, Sozial- und Tarif- recht/Öffentl. Finanzwirtschaft	5245	3	14	7	5	H.72 SS H.73 WS
H.81/82 Unternehmens- und Steuer- recht/Zivilrecht	8282	3	9	5	3	H.81 WS H.82 SS
H.91 Holztechnologie	4215 + 4220	2	4	2	1	SS
H.92 Gütemerkmale u. Sortierung d. Rohholzes		3	9	5	3	SS u. WS
H.93 Holzverwendung 1	5250 + 5255	3	4	2	1	WS
H.101.1 Interdisziplinäre Exkursion			1			
H.101.2 Interdisziplinäre Exkursion		3	1	1	1	
Σ			140	70	47	

6. Semester		Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
betreutes Betriebspraktikum		2	54	28	18	SS
H 99 Blockveranstaltung		2	3	1	1	SS
V 140/240/340 Blockveranstaltung		2/3	3	1	1	SS
Σ Hauptstudium			200	100	67	
H. 100 Diplomarbeit		4	60	30	20	

7. + 8 Semester Vertiefung 1 (Geographische Informationssysteme & Landschaftsmanagement)	Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
V.111-113 Regionalwirtschaft und Agrarökologie/Landespflege und Naturschutzpraxis/Umweltrecht und Planungspraxis	3	35	17	11	V.111 SS V.112 WS u. SS V.113 WS
V.121/122 Limnologie/Boden- und Klimaschutz					V.121 WS V.122 SS
V.131-134 Datenbank-Management-Systeme/Angewandte Fernerkundung / Geographische Informationssysteme / Präsentations- und Visualisierungstechniken	2	35	18	12	V.131 WS V.132 SS V.133 WS u. SS V.134 SS
Σ Vertiefungsrichtung 1		70	35	23	

7. + 8. Semester Vertiefung 2 (Allgemeine Forstwirtschaft)	Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
V.211 Forstpflanzenanzucht	2	5	2	2	WS
V.212 Seltene Baumarten	3	4	2	1	WS
V.213 Waldschutz, Vertiefung	3	8	4	3	SS
V.214 Wegebautechnik und Ingenieurbio-logie	4	13	7	4	WS u. SS
V.221/222 Forstrecht, Verwaltung und forstl. Rechnungswesen/Forstpolitik	3	14	7	4	SS
V.231 Waldbewertung	3	6	3	2	WS
V.232 Spezialfragen der Forstnutzung	3	8	4	3	WS
V.233 Prozessoptimierung	4	8	4	3	SS
V.234 Betriebsanalyse	4	4	2	1	WS
Σ Vertiefungsrichtung 2		70	35	23	

7. + 8. Semester Vertiefung3 Angewandte BWL	Level	Punkte CPS	Punkte ECTS	Punkte US	Semester
V.311/312 Investitionsplanung und Controlling/Betriebl. Rechnungswesen	3	14	7	5	WS
V.313 Arbeits- und Personalrecht	3	6	3	2	SS
V.321-324 Betriebswirtschaft der Holz-wirtschaft/Holzverwendung 2 / Prozess-optimierung/Holzschutz	4	21	11	7	V.321-323 SS V.324 WS
V.325/326 Marketing/Holzmarkt und -handel	3	13	7	4	SS
V.331 Spezielle EDV	3	9	4	3	WS
V.332 Managementtechniken	2	7	3	2	WS
Σ Vertiefungsrichtung 3		70	35	23	

<b>Zusatzfächer</b>	<b>Level</b>	<b>Punkte CPS</b>	<b>Punkte ECTS</b>	<b>Punkte US</b>	<b>Semester</b>
Verwendung von Holz zur Gewinnung von Energie	3	6	3	2	WS
Umweltökonomie	3	3	1	1	WS
Waldarbeit und Forsttechnik (Projektarbeit)	3	7	3	2	WS
Sicherheitstraining Faustfeuerwaffen	2	1	1	1	WS
Arbeitsstudientechnik und Verfahrensgestaltung	4	6	3	2	WS
Forstgeschichte	2	2	1	1	WS
Vogel-/Fledermaus-/Ameisenhege im Wald	1	5	2	2	SS
Biologische Produktion (Forstliches Projektmanagement)	4	7	3	2	SS
Fischereikunde	1	1	1	1	SS
Bewerbungstraining	2	2	1	1	SS
Geschichte der Sägeindustrie im Schwarzwald	2	2	1	1	SS
Ballistik-Seminar	1	1	1	1	WS

**Diplomstudiengang Forstwirtschaft, Vertiefung Geographische Informationssysteme & Landschaftsmanagement**

Level	1	2	3	4	Σ
Grundstudium	109	57	14	-	180
Hauptstudium	14	69	90	27	200
Vertiefung	-	35	35	-	70
Diplomarbeit	-	-	-	60	60
Σ ohne Wahlpflicht	123	161	139	87	510
Wahlpflicht (≥)	16		1	13	30
Σ CPS	139	161	140	100	540

**Diplomstudiengang Forstwirtschaft, Vertiefung Allgemeine Forstwirtschaft**

Level	1	2	3	4	Σ
Grundstudium	109	57	14	-	180
Hauptstudium	14	69	90	27	200
Vertiefung	-	5	40	25	70
Diplomarbeit	-	-	-	60	60
Σ ohne Wahlpflicht	123	131	144	112	510
Wahlpflicht (≥)	30	-	-	-	30
Σ CPS.	153	131	144	112	540

**Diplomstudiengang Forstwirtschaft, Vertiefung Angewandte BWL (Holzwirtschaft)**

Level	1	2	3	4	Σ
Grundstudium	109	57	14	-	180
Hauptstudium	14	69	90	27	200
Vertiefung	-	7	42	21	70
Diplomarbeit	-	-	-	60	60
Σ ohne Wahlpflicht	123	133	146	108	510
Wahlpflicht (≥)	30	-	-	-	30
Σ CPS.	153	133	146	108	540

## Teil B Curriculum